

Betreuung: Hr. Nebas, N. N.

"Globaler Güterverkehr im 21. Jhdt im Zeichen der Klimakatastrophe"

Beschreibung:

Lukrative Umwege bringen Reeder Einsparungen in Millionenhöhe

Rund 150 Dollar kostete eine Tonne Schiffsdiesel im Jahr 2016. Das waren fast zwei Drittel weniger als noch 2015. Für Reeder lohnte es sich deshalb, ihre Schiffe auf dem Weg nach Asien rund um Südafrika fahren zu lassen. Von Rotterdam nach Singapur sind es über das Kap der Guten Hoffnung zwar 6.500 Kilometer mehr, als auf der Strecke durch den Suezkanal.

Doch sparen sich die Schiffe auf der Südafrika-Route nicht nur die Durchquerung der gefährlichen Seegebiete vor Somalia, sondern auch die Durchfahrtsgebühren durch den Suezkanal. Das brachte Reedern trotz des Mehrverbrauchs an Diesel auf der längeren Strecke eine Ersparnis von 19 Millionen Dollar im Jahr – pro Schiff wohlgemerkt.

Quelle: <https://www.technik-einkauf.de/einkauf/logistik-supply-chain/id-15-fakten-zum-weltweiten-warenverkehr-232.html>

Mögliche Ansatzpunkte wären z.B.:

- Vergleich unterschiedlicher Warenströme
- Faktenanalyse zur Emission von CO₂ durch den Güterverkehr
- Entwicklung alternativer Antriebskonzepte
- ...